



Verein für  
Bildungsgerechtigkeit

# Jahresbericht 2022

## Einblicke in unsere Arbeit



Ehrenamt



Ferischnule



Nachmittage



Digitale Bildung





## Aus dem Vorstand

v.l.n.r.: Gerlinde Timmermann, Heinz-Jürgen Grothaus,  
Susanne Specht, Christiane Wauschkuhn  
Annette Wölker-Backhaus

### Liebe Unterstützerinnen und Unterstützer, liebe Freundinnen und Freunde von TABULA,

#### endlich wieder persönliche Kontakte mit unseren Kindern und Jugendlichen!

Überall war große Erleichterung und Aufbruchstimmung zu spüren:

- für unsere Bildungspatinnen und -paten waren die Schulen wieder geöffnet
- unsere Nachmittagsgruppen konnten face to face stattfinden
- die Teilnehmer\*innen unserer Ferienschulen trafen sich endlich wieder real vor Ort
- Schwimmkurse waren nach einer Auszeit möglich

Auch wir Tabula-Ehrenamtliche und Mitarbeiter\*innen haben uns zu Meetings, Erfahrungsaustauschen, Museumsbesuchen, Fortbildungen und einer Zukunftswerkstatt verabreden können.

Rückblickend sind wir gut durch die Pandemie gekommen. Dazu hat auch unser neuer Schwerpunkt „sicher | digital | lernen“ viel beigetragen. Wir sind mit unseren Tabula-Kindern und Jugendlichen digital in Kontakt geblieben, haben diesen im Verlauf der Pandemie weiter ausgebaut, z.B. für Unterstützung im Unterricht, Vorbereitung von Klassenarbeiten, Erstellen von Referaten und Präsentationen. So haben unsere Kids die Zeit auch sinnvoll genutzt, um ihre digitalen Kompetenzen zu erweitern. Begleitend konzipiert und erprobt Tabula unterschiedliche medienpädagogische Angebote. Beispiele sind digitale Fotocollagen und Tagebücher, selbstgestaltete Stadt-Rallyes oder Trickfilme.

Viele Studien zeigen, dass die Leistungsschere durch die Pandemie weiter auseinandergedriftet ist. Deshalb ist unser Einsatz für bildungsbenachteiligte Kinder und Jugendliche jetzt noch einmal wichtiger geworden!

Hoch motiviert nehmen wir die Herausforderungen an, um unseren Beitrag zu einem Stück Bildungsgerechtigkeit zu leisten.

Unser Dank geht an die zahlreichen Tabula-Ehrenamtlichen, an unser engagiertes Team in der Geschäftsstelle und an die Kooperationsschulen im Rahmen von „Alle Kinder mitnehmen“.

Unser Dank geht an die Stadt Bielefeld, die Stiftungen Goldbeck, Stockmeier und Eikermann sowie an viele weitere kleine und große Unterstützer\*innen. Sie alle machen unseren Einsatz für bildungsbenachteiligte Kinder und Jugendliche erst möglich!

Mit Zuversicht blicken wir auf das aktuelle Jahr und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit allen unseren Akteur\*innen und Partner\*innen.

Für den Tabula-Vorstand

Gerlinde Timmermann, Vorsitzende des Vereins Tabula e.V.

[www.tabula-bielefeld.de](http://www.tabula-bielefeld.de)





# Ferenschule



Auch im Jahr 2022 wurde wieder ein abwechslungsreiches Programm geboten.

Neben altbewährten Angeboten wie der Gruppe „Sommer in Bielefeld“ mit buntem Ausflugsprogramm waren diesmal mehrere Premieren dabei: So konnten die Kinder den Alltag eines Tierpflegers näher kennenlernen, ihr eigenes Papier schöpfen oder sogar eine „Mini-Ausbildung“ zur Zimmerfrau bzw. -mann machen.

Das gemeinsame Abschlussfest am Ende der Sommerferien konnte zur Freude aller Beteiligten zum ersten Mal seit 2019 wieder in Präsenz stattfinden. Zu Besuch war auch diesmal Oberbürgermeister Pit Clausen.

Jede Gruppe hatte sich dafür einen besonderen Gegenstand ausgesucht, an dem die Kinder die Erlebnisse ihrer Ferienwoche präsentierten.





## Ehrenamtliche

Nach einer langen Corona-Durststrecke hat die Arbeit der Ehrenamtlichen zur Normalität zurückgefunden. Viele, die noch unsicher waren, haben ihr Engagement an den Schulen erfreulicherweise wieder aufgenommen.

Auch die Aktivitäten für unsere Ehrenamtlichen konnten wieder live stattfinden: so haben wir gemeinsam zwei Ausstellungen besucht: „Frauen Bewegt“ im Historischen Museum und „Alexander Camaro – die Welt des Scheins“ im Kunstforum-Hermann-Stenner. Beide Besuche endeten mit einem gemütlichen Austausch.



Außerdem haben wir wieder den TABULA-Workshop, Fortbildungen in Deutsch als Fremdsprache sowie Schulungen zu Lern-Apps in unseren Räumlichkeiten in der Kavalleriestraße angeboten.

Von Mai bis August hat sich eine Gruppe Freiwilliger zusammengefunden und ukrainischen Schüler\*innen an der Friedrich-Wilhelm-Murnau-Gesamtschule täglich in Deutsch unterrichtet.





# Nachmittage

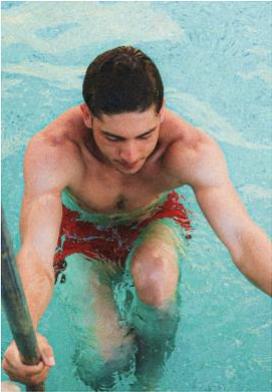
Die Bildungspatinnen und -paten haben sich mit ihren Kindern und Jugendlichen während der gesamten Corona-Zeit virtuell ausgetauscht. Ein vollwertiger Ersatz für die nun endlich wieder möglichen Live-Kontakte war das jedoch nicht.

In den persönlichen Begegnungen wurde deutlich, dass Corona an keinem der Kinder oder Jugendlichen spurlos vorüber gegangen ist. Die Defizite im Lernstoff haben sich für unsere Tabula-Kinder und Jugendlichen durch die Pandemie vergrößert und sind kaum alleine aufzuholen.

An dieser Stelle bewährt sich das Tabula-Unterstützungspaket mit seinen drei Bausteinen:

- 1. Enger Kontakt und ein offenes Ohr.
- 2. Schulische Unterstützung, ergänzt durch den Einsatz von iPads sowie geeigneter Apps.
- 3. Gemeinsame Aktivitäten wie Jonglieren oder ein begleitendes Bewegungsangebot, ein Besuch von Kino, Zirkus oder ein Ausflug in eine andere Stadt am Wochenende.

Die Möglichkeit das Schwimmen zu erlernen, gab es in den beiden letzten Jahren kaum. So hat Tabula an weiterführenden Schulen Schwimmangebote etabliert, mit dem Ziel, den Jugendlichen dabei zu helfen, Ängste zu überwinden, die Schwimmfähigkeit zu erlangen und Abzeichen zu erwerben.





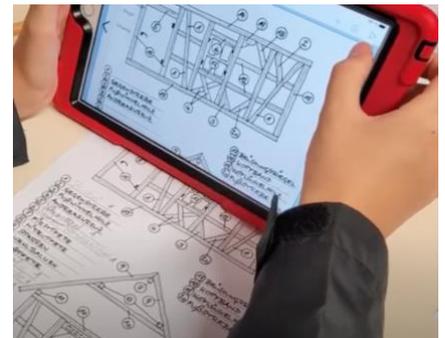
# Medienbildung



sicher | digital | lernen: 2022 wurde Medienbildung verstärkt als Querschnittsthema in viele Bereiche eingebunden: Fortbildungen zu Lern-Apps für Ehrenamtliche und Studierende, medienspezifische Ferienschulen zu Themen wie Trickfilm und Gaming sowie die Teilnahme an externen Veranstaltungen wie dem Medienaktiv-Festival-OWL oder den Bielefelder Game Days gehörten dazu. Darüber hinaus wurden alltagsintegrierte Methoden, wie das Erstellen digitaler Tagebücher, eingesetzt. Bei allen Prozessen steht immer eine reflektierte, kreative und partizipative Umgangsweise mit den jeweiligen Medien im Fokus.

Erstmals hat Tabula eine Medien-AG im schulischen Rahmen angeboten. Die AG beinhaltet kleine theoretische Inputs verbunden mit praktischen Übungen zu unterschiedlichen Aufnahmetechniken.

Es folgt ein umfangreiches, eigenständiges Gruppenprojekt der Schüler\*innen, in denen sie sich kreativ - beispielsweise mit Fotogeschichten – beschäftigen können. Auch wenn Bearbeitungsphasen manchmal herausfordernd sind, überwiegen Ideenvielfalt und Freude am Schaffensprozess. So lassen sich insbesondere in den Bereichen der Mediengestaltung sowie in der Zusammenarbeit unter den Teilnehmenden erfreuliche Fortschritte beobachten.





# Danke!

Beispiel einer Förderung:  
Theaterprojekt mit Schüler\*innen aus  
Internationalen Klassen aus fast 20 Nationen.

**Ganz herzlichen Dank allen, die TABULA mit Zeit, Ideen und Geld unterstützen!**

Besonders danken wir folgenden Institutionen für die finanzielle Unterstützung:

- Stadt Bielefeld
- Goldbeck Stiftung
- Kommunales Integrationszentrum
- Peter und Monica von Möller Kulturstiftung
- Bankverein Werther
- Stockmeier Stiftung
- Stiftung Eikemann
- Soroptimist (Int.) Club Bielefeld
- Bielefelder Bürgerstiftung
- Sparkasse „Bielefeld zeigt Herz“

Ein herzlicher Dank geht auch an unser engagiertes Tabula-Team!



Susan Balz, Ehrenamt



Beate Poschmann, Büro



Franziska Schöll, Ferienschule



Sigrid Zinser, Leit. Geschäftsstelle





# MACHEN SIE MIT!

Leisten Sie einen Beitrag für mehr Bildungsgerechtigkeit und unterstützen Sie Kinder und Jugendliche durch

- Ihr persönliches Engagement,
- die Mitgliedschaft im Verein,
- eine Spende.

## Kontakt:

TABULA – Verein für Bildungsgerechtigkeit

Turnerstr. 5-9, 33602 Bielefeld

info@tabula-bielefeld.de - 0521/3998212

Spendenkonto - IBAN: DE44 4805 0161 0074 0006 96